



**Mathias Küng**  
12. Mai 2026 - 2 min.

WIRTSCHAFT

## AKB Förderprogramm – Unternehmen entwickeln ihre Nachhaltigkeitsleistung weiter



Fachjury und Projektteam AKB Förderprogramm. Foto: AKB/ZVG

Für die gezielte Entwicklung und Umsetzung von Nachhaltigkeitsvorhaben führt die **Aargauische Kantonbank (AKB)** mit der **Hochschule für Wirtschaft der Fachhochschule Nordwestschweiz (FHNW)** ein Förderprogramm für Unternehmen durch. Die fünfte Austragung stösst wieder auf grosses Interesse. Dies schreibt die AKB in einer Medienmitteilung.

Das Förderprogramm richtet sich an Unternehmen, die ihre Nachhaltigkeitsleistung weiterentwickeln wollen. Dies kann der Aufbau einer Strategie sein, die Umsetzung konkreter Projekte oder die Entwicklung eines innovativen, nachhaltigen Geschäftsmodells. Die Teilnehmenden erhalten praxisnahe Unterstützung, individuelles Coaching und Expertenwissen in der ökologischen, sozialen und wirtschaftlichen Nachhaltigkeit.

### Fünfte Austragung des Förderprogramms

Zehn durch eine mehrköpfige Fachjury ausgewählte Unternehmen aus dem Marktgebiet der AKB nehmen **ab dem 27. Mai 2026** an der fünften Austragung des Förderprogramms teil. Von Energieeffizienz bis zu sozialen Aspekten Zu Beginn des Programms analysieren Expertinnen und Experten der AKB und der FHNW die Situation der Unternehmen. Auf dieser Grundlage definieren diese laut Mitteilung ihre Ziele und die Massnahmen, die sie in den folgenden sechs Monaten unter professioneller Begleitung realisieren.

Im Fokus stehen Themen wie **zukunftsfähige Mobilitätskonzepte und Transportlösungen, Energieeffizienz, nachhaltige Produktlinien und Kreislaufwirtschaft**. Aber auch soziale Aspekte sind zentral. Dazu zählen eine verantwortungsvolle Unternehmenskultur und die Sensibilisierung der Mitarbeitenden. Am Ende des Programms werden die drei Unternehmen mit den grössten Fortschritten gekürt.

«Wir freuen uns auf die spannende Herausforderung, ambitionierte Vorhaben gemeinsam umzusetzen», schaut **Urs Podzorski**, Fachspezialist Nachhaltigkeit der AKB, voraus, und ergänzt: «Die Unternehmen kommen aus unterschiedlichen Branchen, verfolgen aber das gleiche Ziel. Sie wollen mit nachhaltigem Handeln einen positiven Beitrag für Gesellschaft und Umwelt leisten und ihre Wettbewerbsfähigkeit stärken.»

Die teilnehmenden Unternehmen:

- Adeco AG
- ARNOLD Rahmenmanufaktur GmbH
- Bachmann Logistik AG
- Carota Organic Store
- FC Aarau
- Forschungsinstitut für biologischen Landbau FiBL
- Heinz Baumgartner AG

- Klimavent AG
- Menu and More AG
- R. Häsler AG

Mehr Informationen: [akb.ch/foerderprogramm](http://akb.ch/foerderprogramm)

## Was tut die AKB

Die AKB ist eine der führenden Universalbanken für Privatkundinnen und -kunden sowie Firmenkunden im Kanton Aargau und betreut rund 260 000 Kundinnen und Kunden. Dazu gehören auch institutionelle Anleger. Im Jahr 1913 gegründet, befindet sich die AKB zu 100 % im Eigentum des Kantons Aargau. Mit dem AA+ Rating von Standard & Poor's gehört die AKB zu den bestbewerteten Banken der Welt. Die Bank ist im Kanton Aargau und im angrenzenden solothurnischen Gebiet Olten-Gösgen-Gäu mit 32 Geschäftsstellen präsent und zählt rund 1035 Mitarbeitende (877,9 Vollzeitstellen) – davon rund 112 Lernende, Praktikantinnen und Praktikanten sowie Trainees. Im Jahr 2025 betragen die Bilanzsumme CHF 41,9 Mrd., der Geschäftsertrag CHF 481,1 Mio., der Geschäftserfolg CHF 238,7 Mio. und der Jahresgewinn CHF 197,2 Mio.

## ALS NÄCHSTES LESEN



### Stephan Attiger beim HEV: wir müssen uns jetzt schon Gedanken machen zur Versorgungssicherheit im Winter

Der Zufall wollte es, dass Landammann Stephan Attiger wenige Stunden nach Bekanntgabe seines Rücktritts aus dem Regierungsrat per Ende...

MATHIAS KÜNG - 7. MAI 2026

### Grünliberale über Erfolg ihrer Motion für deutlich tiefere Firmensteuern hoch erfreut

Dank einer Motion der GLP Aargau sollen die Gewinnsteuern für Unternehmen deutlich gesenkt werden. Das schreibt die GLP in einer Mitteilung nach der heutigen Sitzung des Grossen Rates...

MATHIAS KÜNG - 5. MAI 2026



### GastroAargau: beeindruckende regionale Vielfalt an der Mitgliederversammlung

Dass die Zahl 13, auch eine Glückszahl sein kann, zeigte die sehr erfolgreiche Mitgliederversammlung, zu welcher GastroAargau unter...

MATHIAS KÜNG - 3. MAI 2026